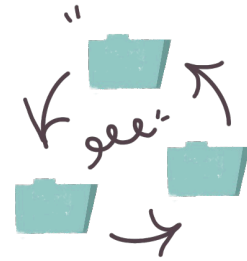


Deine Daten, dein Schutz, dein Recht! Oder?



Wer bestimmt, was mit deinen Daten passiert?

Auf Social Media gibt es zwei Arten, wie deine Daten verarbeitet werden.

Opt-in ("Einwilligen")

Die App fragt dich vorher: "Dürfen wir deine Daten nutzen?" Nur wenn du "Ja" klickst und **aktiv zustimmst**, werden deine Daten verwendet.

Opt-out ("Ablehnen")

Die App sammelt automatisch deine Daten. Wenn du das nicht willst, musst du es in den Einstellungen ausschalten und **aktiv widersprechen**.

Wichtig: Manche Daten (z. B. Standortdaten) werden immer gesammelt, damit die App funktioniert. Diese kannst du nicht abstellen.

Aufgabe 1

a) Kreuze an, ob es sich bei den folgenden Beispielen um **opt-in** oder **opt-out** handelt.

Du meldest dich bei Instagram an und musst zustimmen, dass dein Name öffentlich angezeigt wird.

opt-in opt-out

Bei Instagram bekommst du standardmäßig Werbung ausgespielt, die auf dich zugeschnitten ist. Du musst personalisierte Werbung selbst in den Einstellungen ausschalten, wenn du das nicht willst.

opt-in opt-out

TikTok fragt dich nach dem Download, ob die App auf deine Kontakte zugreifen darf.

opt-in opt-out

WhatsApp zeigt automatisch an, wann du zuletzt online warst. Du kannst das in den Einstellungen ausschalten.


opt-in opt-out

b) Welche Variante (opt-in oder opt-out) ist besser für den Schutz deiner persönlichen Daten? Warum?
Begründe deine Antwort in einem ganzen Satz.


Opt-out ist besser, da ich dann selbst entscheiden kann, was ich will, und nicht erst, was ich nicht will.

Aufgabe 2

a) Lies dir die Infoboxen aufmerksam durch.



Was ist die DSGVO?



Die DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) ist eine europäische Verordnung, die deine personenbezogenen Daten schützt. Personenbezogene Daten sind **persönliche Informationen über dich**, durch die andere Leute herausfinden können, wer du bist.

Warum ist Datenschutz wichtig?

Im Internet, vor allem auf Social Media, werden viele persönliche Daten über dich gesammelt und gespeichert. Ohne ausreichenden Schutz können diese Daten in die falschen Hände geraten, zum Beispiel durch Hackerangriffe. Deine Daten können dann missbraucht werden, z. B. für Manipulation durch Werbung, Identitätsdiebstahl (= wenn jemand deine persönlichen Daten wie Name, Adresse oder Passwörter stiehlt und sich als du ausgibt) oder Betrug.

b) Welche der folgenden Angaben sind "Personenbezogene Daten"? Kreuze an:

Tip: Mit welchen Informationen weiß man schnell, wer du bist, oder kann dich finden und erkennen?

Lieblingsfarbe

Name

Lieblingssong

Telefonnummer

Wohnort

Profilbild

c) Ordne das jeweilige Datenschutzrecht und die passende Beschreibung einander zu.

Recht auf Information	Du kannst verlangen, dass deine Daten gelöscht werden.
Recht auf Widerspruch	Fehlerhafte Daten dürfen korrigiert werden.
Recht auf Berichtigung	Du darfst wissen, welche Daten über dich gespeichert werden.
Recht auf Löschung	Du kannst der Nutzung deiner Daten widersprechen.

d) Du findest heraus, dass eine App falsche Informationen über dein Alter gespeichert hat.

Welches Recht kannst du nutzen?

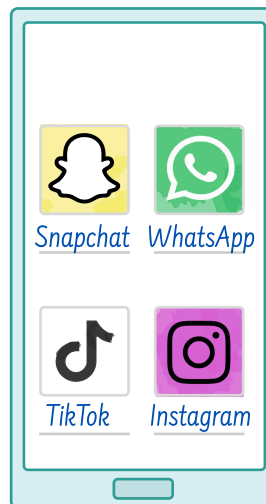
Schau dazu gerne bei den Beschreibungen in der Aufgabe darüber nach.

Recht auf Information
 Recht auf Berichtigung
 Recht auf Löschung
 Recht auf Widerspruch

Aufgabe 3**Arbeit am Handy**

Viele Apps sind standardmäßig so eingestellt, dass möglichst viele deiner Daten öffentlich sind (Stichwort "opt-out").
Mit ein paar Klicks kannst du deine Privatsphäre deutlich besser schützen.

- a) Fülle das Handy mit den vier Social-Media-Apps, die du im Alltag am häufigsten nutzt.



- b) Wähle eine App aus dem Handy und schau dir die Privatsphäre-Einstellungen an.

App-Einstellungen

Jede App hat eigene Privatsphäre- und Sicherheits-einstellungen. Du findest sie meistens über:
Einstellungen → „Privatsphäre“ oder „Sicherheit“.

- c) Überlege, was du gerne an deinen Einstellungen ändern möchtest.
Hier findest du ein paar Ideen – du kannst abhaken, was du verändert hast:

- Profil auf „privat“ gestellt (nur deine Freunde sehen deine Inhalte)
- Standort-Sharing ausgeschaltet (Apps verraten nicht mehr automatisch, wo du bist)
- Kontakt-Synchronisation geprüft (App lädt nicht mehr automatisch dein Adressbuch hoch)
- Wer kann mir Nachrichten senden – eingeschränkt (nur Freunde statt alle)
- Wer kann meine Inhalte sehen – „Nur Freunde“
- Kommentare von Fremden blockiert (kein Hate/Spam von Unbekannten)
- Zwei-Faktor-Authentifizierung aktiviert (zusätzlicher Schutz beim Einloggen)
- Starkes Passwort erstellt (lang, mit Zahlen & Sonderzeichen)
- Login-Benachrichtigungen eingeschaltet (du bekommst eine Info, falls jemand Unbekanntes dein Konto nutzt)